

Ressort: Politik

Obama will weiter für Syrien-Einsatz werben

St. Petersburg/Washington, 07.09.2013, 11:41 Uhr

GDN - US-Präsident Barack Obama will weiter für einen militärischen Einsatz in Syrien kämpfen. Auf dem G20-Gipfel in St. Petersburg gelang es ihm zwar, mit vielen anderen Staaten eine gemeinsame Erklärung abzugeben, in der eine "starke internationale Antwort" auf den mutmaßlichen Giftgaseinsatz in Syrien gefordert wird, von konkreten militärischen Schlägen ist darin aber nicht die Rede.

Bundeschkanzlerin Angela Merkel wollte noch nicht einmal dieses Dokument unterzeichnen, Russlands Präsident Putin donnerte gar, er werde das syrische Regime weiter unterstützen. Am Dienstag will Obama nun mit einer Rede an die Nation um Zuspruch für einen Militärschlag werben. Der Kongress soll letztlich entscheiden, und wie diese Abstimmung ausgeht ist noch offen. Zuletzt ist bei Kommentatoren davon die Rede, dass sich die Fronten gegen einen Einsatz angeblich verhärten, andere Beobachter sehen gute Chancen für eine Zustimmung.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-21238/obama-will-weiter-fuer-syrien-einsatz-werben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619